



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
1907**

486 (18.10.1907) 2.Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-136561](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-136561)



# General-Anzeiger



(Badische Volkszeitung.) der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Volksblatt.)

## Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2.

Gleichenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2.

Schluss der Inseraten-Aufnahme für das Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für das Abendblatt Nachmittags 3 Uhr.

Eigene Redaktions-Bureaus in Berlin und Karlsruhe.

Telegramm-Adresse:

„Journal Mannheim“.

Telefon-Nummern:

Direktion u. Buchhaltung 1449

Druckerei-Bureau (An-

nahmen-Druckarbeiten) 841

Redaktion . . . . . 877

Expedition und Verlags-

buchhandlung . . . . . 918

Abonnement:  
70 Pfennig monatlich.  
Vorauszahlung 24 Pfg. monatlich;  
durch die Post bez. incl. Post-  
zuschlag W. 2.42 pro Quartal.  
Einzel-Nummern 3 Pfg.

Inserate:  
Die Colonne-Zeile . . . 25 Pfg.  
Kurzdrückte Inserate . . . 50  
Die Reklame-Zeile . . . 1 Mark

Nr. 486.

Freitag, 18. Oktober 1907.

(2. Mittagblatt.)

### Personalmeldungen

aus dem Bereiche des Schulwesens.

1. Befördert bzw. ernannt: Mainzer, Mathilde, Unterlehrerin an der Höheren Mädchenschule in Karlsruhe wird Hauptlehrerin an dieser Anstalt. Stein, Sabina, Industriellehrerin an der Volksschule in Mannheim, wird Hauptlehrerin dorthin. 2. Versetzt: a) Hauptlehrer: Weber, Julius, von Bretten a. M. nach Singen, A. Konstant, Hart, Karl, von Zellwies nach Angers, A. Heberlingen, b) Unterrichtliche Lehrer: Heil, Marie, Hilfslehrerin in Baden, als Unterlehrerin nach Unterförsenthal, A. Waldkirch, Braun, Elsa, Hilfslehrerin in Mannheim, wird Unterlehrerin dorthin, Dreher, Otto, Schulverwalter in Karlsruhe, als Unterlehrer nach Herbolzheim, A. Wobach, Beatrix, Karl, Unterlehrer in Konstanz, als Schulverwalter nach Rastatt, A. Egen, Richard, Hermann, Hilfslehrer in Mannheim, wird Unterlehrer dorthin, Dörner, Hermann, Unterlehrer, von der Landstammenschule Heidelberg an jene in Geroltsheim, Dreher, Hermann, Hilfslehrer in Mannheim, wird Unterlehrer dorthin, Dörmann, Unterlehrer, von Altona nach Hohenheim, A. Egen, Durler, Mathilde, Hilfslehrerin in Mannheim, wird Unterlehrerin dorthin, Gogelmann, Hermann, Schullandrat, als Unterlehrer nach Singen, A. Darlach, Gustav, Hugo, Unterlehrer, von Hohenheim nach Willstätt, A. Heberlingen, Hugo, Paul, Unterlehrer, von Röllingen nach Sickingen, A. Konstant, Jenne, Albert, Hilfslehrer in Sickingen, wird Schulverwalter dorthin, Karth, Franz, Hilfslehrer, von Sulzburg nach Langensteinbach, K. Darlach, Paulmann, Paula, als Unterlehrerin nach Weinheim, Olga, Gustav, Schulverwalter, von Kallersberg nach Dörriesberg, A. Wertheim, Langensteinbach, Alfred, Unterlehrer, von Mannheim nach Konstanz, Heibold, Hermann, Schullandrat, als Unterlehrer nach Bretten, Müller, Joseph, Unterlehrer, von Malsbenden nach Sickingen, A. Kreibitz, August, Unterlehrer, von Langensteinbach nach Ehlbach, A. Hoffmann, Müller, Otto, Unterlehrer, bleibt an der Landstammenschule Heidelberg, Rees, Otto, Schullandrat, als Unterlehrer nach Malsbenden, A. Emmendingen, Weibel, Wendelin, Hilfslehrer in Sulzbach, als Unterlehrer nach Ehlbach, A. Hoffmann, Cayle, Julius, Schulverwalter, von Ehlbach nach Sickingen, A. Verberg, Schaefer, Gustav, Schullandrat, als Unterlehrer nach Rimbach, A. Emmendingen, Schab, Karl, Unterlehrer, von Sickingen nach Riedelbrunn, A. Dörmann, Hilfslehrer, von Sickingen, als Unterlehrerin nach Sickingen, A. Dörmann, Hilfslehrerin in Mannheim, wird Unterlehrerin dorthin, Schüringer, Johanna, Hilfslehrerin in Mannheim, wird Unterlehrerin dorthin, Semmer, Heinrich, Schullandrat, als Unterlehrer nach Sickingen, A. Verberg, Heibel, Alois, Schullandrat, als Unterlehrer nach Malsbenden, Weber, Adam, Hilfslehrer, von Dierbach nach Sickingen, A. Emmendingen, Weber, Anna, Schullandrat, als Unterlehrerin nach Heidenheim, A. Mannheim, Heibel, Friedrich, Schulverwalter von Rastatt nach Sickingen, A. Emmendingen, Heibel, Anna, Schullandrat, als Unterlehrer nach Mannheim, Wirthwein, Friedrich, Schulverwalter in Wittmann, als Unterlehrer nach Badisch-Rheinbach, A. Sickingen, Lehr, Paul, Hilfslehrer in Mannheim, wird Unterlehrer dorthin. 3. In Ruhestand tritt: Bausch, Anna, Hauptlehrerin in Mannheim.

### Aus dem Grossherzogtum.

W. Weinheim, 16. Okt. Das Automobil als räuberisches Giftmittel bei der Steuerveranlagung. Der hiesige Privatmann Jakob Geber erwarb sich

fürzlich ein erprobtes Automobil zu einem Preise von 25000 Mark. Diese Anschaffung veranlaßte die hiesige Steuererschöpfungsbekörde, die seitberige Steuerveranlagung des Herrn Geber einer Revision zu unterziehen und seinen Vermögensbesitz auf 50000 Mark zu veranschlagen; bisher hatte man dem Steuerpflichtigen ein wesentlich geringeres Vermögen zugrunde gelegt. Der also Beplagte will sich eine derartige Aufstellung seiner Einkünfte nicht gefallen lassen und will Protest einlegen mit der Begründung, daß er die Anschaffung des Luxuswagens nicht aus den Mitteln einer ihm von verwandtschaftlicher Seite gewährten regelmäßigen Rente gemacht habe. Welche Verhältnisse nach das teils so viel geliebte, teils so arg geschmähte Schicksal noch über die Menschheit bringen!

o. Karlsruhe, 16. Okt. Die auf der Höhe der Durlacher Höhe und der Georg Friedricstraße erbaute Lutherkirche wird am 10. November Paulers Geburtstag feierlich eingeweiht werden. Die Kirche, welche 1200 Sitzplätze faßt, ist von der Firma Kurler und Meier in romanischem Stil erbaut worden. Der Bauaufwand ist auf 445 700 Mark veranschlagt. Gewonnene Räume hat auch die Christuskirche erbaut.

o. Schmieheim (Grenzheim), 15. Oktober. Bei dem verstorbenen Johann Wetter vom Sonntag vorpürten einige hundert Leute auf die „Spahen- und Krabbenjagd“ zu gehen. Flug verbot man sich keine Pistolen; der erste Schuß sollte einem Spahen gelten, statt dessen aber traf der unglückliche Schütze seinen eigenen Vetter in den Hinterkopf; der Verletzte verschied sofort.

o. Baden-Baden, 16. Okt. Der Betrag an Kurkarten etc. belief sich im Jahre 1906 auf etwa 140 000 Mark. Die Fremdensteuer hat die Zahl 72 000 nahezu erreicht.

o. Heberlingen, 16. Okt. Ein eigenartiges Familienidyll wird dem „Reb“ aus einer Nachbargemeinde berichtet. Ein 15jähriges Mädchen wurde Mutter und befruchtete damit ihre Mutter, die vor kurzer Zeit selbst ihrer Tochter einen Stiefvater ins Haus brachte, zur Großmutter und den Stiefvater zum Großvater. Dem Stiefvater lebt sein Vater und der Großvater noch, so daß das Kind der jungen Mutter das seltsame Glück hat, einen Vater, Großvater, Urgroßvater und Urgroßvater zu besitzen. Der Großvater hat nun der gute Storch als Geschenk ein Mädchen in die Wiege gelegt. Wer ist nun imstande, die verwinkelten Verwandtschaftsverhältnisse zu entwirren?

o. Konstanz, 14. Okt. Infolge der günstigen Entscheidung des Großen Rats des Kantons Thurgau wird mit dem Bahnbau Weinfelden-Konstanz im März des nächsten Jahres begonnen werden.

o. Vom Bodensee, 16. Okt. Am Bodensee hat nun allerorts die Weinlese begonnen. Die Qualität wird die des Jahres 1904 erreichen, und vielleicht noch darüber hinausgehen. Man schätzt das diesjährige Ergebnis auf ca. 80-100 Hektol. Edelweine, 800-1000 Hektol. Rotweine, 200-250 Hektol. Weißweine. Die Hauptorte des Weinbaues sind Sigmaringen, Weiskirchen, Nuppenstadt und Reichenau.

### Platz, Hessen und Umgebung.

Speyer, 16. Okt. Am Sonntag feierte Gymnasialprofessor Haag im Kreise seiner Familie ein Familienfest. Hierbei wurden auch Süßigkeiten serviert und zwar Vanillepudding. Infolge des Genußes des Puddings erkrankte Frau Professor Haag sechs Kinder und die Dienstmagd an Vergiftungserscheinungen. Während sich bei ersteren keine weiteren schlimmen Folgen einstellten und Lebensgefahr nicht mehr besteht, mußte die Dienstmagd in das Spital aufgenommen werden. Gymnasialprofessor Haag

und ein Sohn, die von dem Pudding nichts genossen hatten, blieben von der Vergiftung verschont.

o. Darmstadt, 16. Okt. Geiern vormittags halb 12 Uhr fand man in einem Nebengebäude des Landwirts Carl Hofmann hier dessen 12 Jahre alte Tochter Sophie auf dem Herdeboden erhängt vor. Da es nicht wahrscheinlich ist, daß das Kind Selbstmord begangen hat, und da das Verbrechen das Kind sei hart behandelt und anherberndlich zur Arbeit verwendet worden, wurde der Vater des Mädchens verhaftet.

### Stimmen aus dem Publikum.

Strassenbahnbeschwerden der Lindenbofbesitzer.

Möchte doch ein gütiges Geschick den verehrlichen Herrn Direktor der Straßenbahnverwaltung nur einmal abends zwischen 8½ und 9½ Uhr nach den Haltestellen „Bäcker Hof“ oder „Kaufhaus“ bzw. „Sälof“ der Linie Waldpark-Käferthal führen, er würde staunen, wie es dort zugeht; die Wagenzüge überfüllt, auf dem Vorder- und Hintereperron stehen 8, 10 und 12 Personen, 3 und 4 Wagen hintereinander überfüllt — auch bei gutem Wetter. Dabei fahren die Wagen von Käferthal bis zur Friedruchsbrücke mit 2-3 Anhängewagen, damit die Arbeiter ein bequemes Fahren haben, dagegen muß das Publikum am Bäckerhof und den darauffolgenden Stationen, in einem Wagen zusammengedrängt, sich nahezu die Kleider vom Leibe lassen. Da die Anhängewagen an der Brücke abgehängt werden. Hat der Lindenbof, der treue und alle Abonnenten der Straßenbahn hat, nicht das Recht, mit gleichem Maße gemessen zu werden, wie die anderen Vororte?

Von vielen Bewohnern unserer Vorstadt ist es schon längst als eine Jurisdiktion empfunden worden, daß die Straßenbahndirektion nicht auch Wagen über den Ring, Bahnhof nach dem Waldpark laufen läßt. Die Mängel würden auch behoben werden, wenn die Wagen im 3 Minutenverkehr aufeinander folgten. Warum nicht? Es ist dieses doch eine der Strecken, die am besten rentieren. Hoffentlich bewirken diese Zeilen, daß, wenn man müde aus dem Geschäft kommt, für sein gutes Geld auch in der entprechenden, menschenwürdigen Weise nach Hause befördert wird.

Ein langjähriger Abonnent auf dem Lindenbof.

### Die Zugluft im Musiklokal.

Am Donnerstag fand im Musiklokal das erste Konzert des Festtheaterorchesters (F. Musik-Akademie) statt, welches mit immer neuen Genick und Befriedigung brockte. Leider ist aber den Zuhörern in den hinteren Parkettplätzen — in der Nähe der Bühne — der Genuß sehr getrübt worden durch den starken Luftzug, der eifens durch die übertriebene Ventilation hervorgerufen wurde und zweitens beim Essen der Tiere entstand. In der Zeit, da diese offen stand vor Anfang des Konzertes und während der Pause konnte man auf seinem Platz gar nicht sitzen bleiben, wollte man sich nicht einen lästigen Niesreiz oder eine ernste Krankheit holen. Die Lage in dieser Angelegenheit ist nicht neu und hat schon früher behanden. Wir möchten aber der verehrlichen Verwaltung des Festtheaters als auch der Leiterung dringend ans Herz legen, diesen Mangel einmal ernstlich auf den Leib rücken und unbedingt zu beseitigen. Wir wollen hoffen, daß dies bis zum nächsten Konzert geschehen ist und wir einem angenehmen Genuß des Konzertes entgegensehen dürfen und daß wir nicht verstimmt und — unwohl das Lokal verlassen müssen. B.



Sollten Sie die nach Deutschem Reichspatent aus Hühnererei bereitete **Ray-Seife** noch nicht probiert haben, dann empfehlen wir Ihnen dringend, einen Versuch zu machen. **Ray-Seife** wird Ihnen unentbehrlich werden, sobald Sie deren wohltätige Wirkung am eigenen Körper kennen gelernt haben. Eine Waschung mit **Ray-Seife** bereitet ein ganz besonderes Wohlbehagen. Selbst im kältesten Wasser gibt **Ray-Seife** bereits nach wenigen Reibungen einen reichlichen Schaum, welcher durch seine eigenartige Konsistenz und Weichheit direkt verblüfft. Preis pro Stück 50 Pfg. — Ueberall käuflich.





Bekanntmachung.

Montag, den 21. Oktober 1907 tritt der Winterfahrplan der städtischen Straßenbahnen Mannheim-Ludwigshafen in Kraft.

Die Wagen verkehren hiernach auf den einzelnen Linien wie folgt:

a) Linie 1.

(Kunsthafen-Kordfährte. Einfahrt.) Erste Fahrt ab Hauptbahnhof 6:00 Uhr morg. Ausfahrt des ersten Wagens aus der Wagenhalle beim Panorama über Friedrichsbrücke 5:55 " abds.

b) Linie 2.

(Kunsthafen-Kordfährte. Rückfahrt.) Erste Fahrt ab Hauptbahnhof 6:00 Uhr morg. Ausfahrt des ersten Wagens aus der Wagenhalle beim Panorama über Kaiserbrücke 5:55 " abds.

c) Linie 3.

(Mannheim Waldhof - Ludwigshafen - Kallinsfabrik - Friesenheim.) Erste Fahrt ab Friedrichsbrücke nach Friesenheim an Werktagen 5:10 Uhr morg.

Erste Fahrt ab Friedrichsbrücke nach Waldhof an Werktagen 5:10 " abds. Erste Fahrt ab Friesenheim nach Waldhof an Werktagen 5:40 " abds.

Erste Fahrt ab Waldhof nach Friesenheim an Werktagen 5:40 " abds. Letzte Fahrt ab Waldhof nach Friesenheim an Sonn- und Werktagen 11:00 " abds.

Vorletzte Fahrt ab Waldhof nach Kallinsfabrik an Sonn- und Werktagen 10:40 " abds. Vorletzte Fahrt ab Waldhof nach Friedrichsbrücke an Sonn- und Werktagen 11:00 " abds.

Vorletzte Fahrt ab Friesenheim nach Waldhof an Sonn- und Werktagen 11:10 " abds. Letzte Fahrt ab Friesenheim nach Waldhof an Sonn- und Werktagen 10:40 " abds.

Vorletzte Fahrt ab Friesenheim nach Friedrichsbrücke an Sonn- und Werktagen 11:00 " abds. Letzte Fahrt ab Friesenheim nach Friedrichsbrücke an Sonn- und Werktagen 10:40 " abds.

Auf der Teilstrecke Friedrichsbrücke-Kallinsfabrik folgen sich die Wagen an Werktagen von 5:10 Uhr morgens bis 9:00 Uhr abends in Abständen von 5 Minuten, in der übrigen Zeit alle 10 Minuten.

Auf der Teilstrecke Friedrichsbrücke-Friesenheim folgen sich die Wagen an Werktagen von 5:10 Uhr morgens bis 9:00 Uhr abends in Abständen von 5 Minuten, in der übrigen Zeit alle 10 Minuten.

Auf der Teilstrecke Kallinsfabrik-Friesenheim folgen sich die Wagen an Werktagen von 5:10 Uhr morgens bis 9:00 Uhr abends in Abständen von 5 Minuten, in der übrigen Zeit alle 10 Minuten.

Letzter Wagen ab Paradeplatz nach Friesenheim und von da zurück nach dem Depot in Mannheim, ab. Dreifelderstraße Paradeplatz ab 11:00 Uhr nachts Ludwigshafen Bahnhof an und ab 11:00 " Friesenheim an 12:00 " zurück.

Friesenheim ab 12:00 " Kallinsfabrik ab 12:10 " Waldhof Ludwigshafen ab 12:20 " zurück.

Letzter Wagen ab Paradeplatz nach Waldhof Paradeplatz ab 11:00 Uhr nachts Waldhof ab 11:00 " zurück.

d) Linie 4.

(Hauptbahnhof Mannheim - Bahnhof Ludwigshafen) Erste Fahrt ab Hauptbahnhof Mannheim 6:00 Uhr morg. Letzte Fahrt ab Hauptbahnhof Mannheim 11:00 " abds.

Erste Fahrt ab Bahnhof Ludwigshafen 6:00 " morg. Letzte Fahrt ab Bahnhof Ludwigshafen 11:00 " abds. Wagenfolge an Sonn- und Werktagen alle 10 Minuten.

e) Linie 5.

(Waldpart Redaran - Weinheimer Bahnhof - Käferthal.) Erste Fahrt ab Friedrichsbrücke nach Käferthal an Werktagen 5:00 Uhr morg.

an Werktagen 10:00 " abds. an Sonntagen 11:00 " abds. Vorletzte Fahrt ab Waldpart nach der Friedrichsbrücke 11:10 " abds.

Letzte Fahrt ab Waldpart nach der Friedrichsbrücke 11:00 " abds. Letzte Fahrt ab Käferthal nach Waldpart an Werktagen 10:30 " abds.

Vorletzte Fahrt ab Käferthal nach der Friedrichsbrücke an Werktagen 10:30 " abds. Letzte Fahrt ab Käferthal nach der Friedrichsbrücke an Sonn- und Werktagen 11:00 " abds.

Auf der Teilstrecke Friedrichsbrücke-Käferthal folgen sich die Wagen an Werktagen bis 9:00 Uhr morgens und von 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr abends bis 8:00 Uhr abends bis 10 Minuten, in der übrigen Zeit alle 5 Minuten.

An Sonntagen von 6:00 Uhr bis 9:00 Uhr morgens und von 10:00 Uhr abends bis 10 Minuten, in der übrigen Zeit alle 5 Minuten.

Auf der Teilstrecke Friedrichsbrücke-Waldpart Redaran folgen sich die Wagen an Werktagen von 6:00 Uhr bis 8:00 Uhr morgens und von 8:00 Uhr abends bis 10 Minuten, in der übrigen Zeit alle 5 Minuten.

An Sonntagen von 6:00 Uhr bis 7:00 Uhr morgens alle 10 Minuten, von da bis 8:00 Uhr abends alle 5 Minuten.

Frühwagen nach Käferthal Friedrichsbrücke ab 5:00 Uhr Käferthal ab 5:10 " nach Waldpart Letzter Wagen ab Paradeplatz nach Käferthal Paradeplatz ab 11:00 Uhr abds.

Letzter Wagen ab Paradeplatz nach Waldpart Redaran Paradeplatz ab 11:00 " Waldpart ab 11:00 " abds.

f) Linie 6. (Gartenstraße - Schlachthof) Erste Fahrt ab Gartenstraße nach dem Schlachthof 6:00 Uhr morg.

Erste Fahrt ab Schlachthof nach der Gartenstraße 6:00 " abds. Letzte Fahrt ab Gartenstraße nach dem Schlachthof 10:00 " abds.

Erste Fahrt ab Schlachthof nach der Gartenstraße 10:00 " abds. Letzte Fahrt ab Schlachthof über Schlachthof Dreifelderstraße zum Depot 10:00 " abds.

Die Wagen folgen sich an Werktagen bis 7:00 Uhr morgens, an Sonntagen bis 8:00 Uhr morgens und von 8:00 Uhr abends bis 10 Minuten, in der übrigen Zeit alle 5 Minuten.

g) Linie 7. (Rheinlauf - Planen - Viehhofstraße - Redaran) Erste Fahrt ab Lattental nach Redaran an Werktagen 5:30 Uhr morg.

an Sonntagen 5:30 " abds. Erste Fahrt ab Rheinlauf nach Redaran an Sonn- und Werktagen 6:00 " abds.

Erste Fahrt ab Redaran nach Rheinlauf an Werktagen 5:30 " abds. an Sonntagen 6:00 " abds.

Letzte Fahrt ab Rheinlauf nach Redaran an Sonn- und Werktagen 10:00 " abds. Letzte Fahrt ab Redaran nach Rheinlauf an Sonn- und Werktagen 9:00 " abds.

Den 9:00 Uhr abends ab Redaran verkehren die Wagen nur nach jenseitigen Redaran und Rheinstor. Letzte Fahrt ab Rheinstor nach Redaran an Werktagen 10:00 Uhr abds.

an Sonntagen 11:00 " abds. Letzte Fahrt ab Redaran nach dem Rheinstor an Werktagen 11:00 " abds.

an Sonntagen 11:00 " abds. Letzte Fahrt ab Redaran über Friedrichsbrücke zum Depot an Sonn- und Werktagen 12:00 " nachts.

Auf der Teilstrecke Bahnhof Ludwigshafen-Mundenheim folgen sich die Wagen an Werktagen von 5:10 Uhr bis 8:00 Uhr morgens und von 11:00 Uhr bis 11:00 Uhr abends, von 11:00 Uhr bis 11:00 Uhr nachmittags und von 7:00 Uhr bis 9:00 Uhr abends alle 10 Minuten, in der übrigen Zeit alle 5 Minuten.

An Sonntagen von 6:00 Uhr morgens bis 10:00 Uhr abends bis 10 Minuten, in der übrigen Zeit alle 5 Minuten.

Auf der Teilstrecke Mundenheim-Rheingönheim folgen sich die Wagen an Werktagen von 5:00 Uhr bis 8:00 Uhr morgens und von 11:00 Uhr vorm. bis 2:00 Uhr nachmittags und von 5:00 Uhr nachm. bis 7:00 Uhr abends in Abständen von 10 Minuten, in der übrigen Zeit alle 20 Minuten, an Sonntagen von 10:00 Uhr vormittags bis 10:00 Uhr abends alle 10 Minuten, in der übrigen Zeit alle 20 Minuten.

Letzter Wagen nach Mundenheim 11:00 Uhr nachts ab Bahnhof Ludwigshafen bzw. 11:00 Uhr ab Kaiser Wilhelmstraße im Anschluss an den vorletzten Wagen von Mannheim. (11:00 Uhr abends ab Paradeplatz.) Mundenheim ab 12:00 Uhr nachts bis zur Kaiser Wilhelmstraße, von da zum Depot in Mannheim über Dreifelderstraße.

k) Linie 10. (Elektrizitätswerk - Kammergasse - Friesenheimerstraße.) Erster Wagen ab Panorama an Werktagen 5:00 Uhr morg.

an Sonntagen 7:00 " abds. Erster Wagen ab Elektrizitätswerk nach der Kammergasse an Werktagen 5:00 " abds.

an Sonntagen 8:00 " abds. Erster Wagen ab Kammergasse nach der Friesenheimerstraße an Werktagen 5:00 " abds.

Erster Wagen ab Friesenheimerstraße nach der Kammergasse an Werktagen 5:00 " abds. Erster Wagen ab Kammergasse nach dem Elektrizitätswerk an Werktagen 5:00 " abds.

Erster Wagen ab Friesenheimerstraße an Werktagen 5:00 " abds. an Sonntagen 8:00 " abds. Erster Wagen ab Kammergasse an Werktagen 5:00 " abds.

an Sonntagen 7:00 " abds. Auf der Teilstrecke - Elektrizitätswerk - Kammergasse folgen sich die Wagen an Sonn- und Werktagen in Abständen von 10 Minuten, an der Teilstrecke Kammergasse - Friesenheimerstraße an Werktagen alle 20 Minuten, an Sonntagen nicht der Betrieb auf dieser Linie.

In der Zeit von 6:00 Uhr bis 7:00 Uhr morgens, von 11:00 Uhr bis 1:00 Uhr mittags und von 5:00 Uhr bis 7:00 Uhr abends ab Friedrichsbrücke verkehren die Wagen zwischen Friedrichsbrücke und Kammergasse bzw. umgekehrt.

Mannheim, den 23. September 1907. Städtisches Straßenbahnamt.

Bekanntmachung.

Lebensmittellieferung. Das Evangelische Städtische Krankenhaus bedarf für das Jahr 1908:

- ca. 9000 Loth Schwarzbrot 1. Sorte à 575 g; ca. 4000 Loth Weizen à 60 g; ca. 2000 Loth Weizen à 60 g; ca. 2700 kg Rindfleisch 1. Qualität; ca. 200 kg Kalbfleisch 1. Qualität; ca. 370 kg Schweinefleisch und Fleischwaren 1. Qualität; ca. 6000 Liter süße Butter.

Die Lieferung soll im Submissionswege vergeben werden. Angebote hierauf wollen bis Dienstag, den 4. November d. J., vormittags 11 Uhr, persönlich und mit der Aufschrift 'Lebensmittellieferung' versehen im Bureau der Submissionsverwaltung P. & W. 4 eingereicht werden, wobei sich insbesondere die Lieferungsbedingungen einzusehen werden können.

Die Angebote auf die Submissionslieferung sowie auf die Lieferung von Fleisch und Butter haben auf Formulare zu gründen, welche die Submissionsverwaltung kostenlos abgibt. Diese Angebote müssen besigt sein, das heißt in Verschluss ausgebracht sein, wobei die Besigtung von 10 Uhr an jeder Monatsgrenze unter Anwesenheit der jeweiligen Submissionsverwaltung der Submissionsverwaltung beim Weggegen gemacht wird.

Angebote, welche nicht unseren Bedingungen entsprechen, werden nicht berücksichtigt. Die Angebote bleiben vier Wochen nach öffentlicher Submission und gegenüber in Kraft. Mannheim, den 4. Oktober 1907. Submissionsverwaltung des Evangel. Städtischen Krankenhauses: von Hollander. 8080r.

Feinste französische Art, von Kennern bezurteilt. Hoehn-Cognac 1/2 Fl. 1.75, 2., 2.50, 3., 4., 5., 7/8, 1. l. - 1.10, 1.35, 1.60, 2.10, 2.50, 2.90 Niederlagen: C. A. Becker Nachf., D. L. Friedl-Apothek, E. K. Lamy, P. Prinz Wilhelmstr. 2, Polkan-Apothek, Q. 1, 2, 1. Haupt-Verkaufsgesellschaft u. simtl. Filialen L. Sams, K. 2, 31.

Beste Kohlen u. Koks empfiehlt zu billigsten Tagespreisen. J. K. Wiederhold Lulsoner 37. Telefon 616.

Geschäfts-Verlegung. Zeige hiermit meinen verehrten Kunden an, dass ich mein Herren-Massgeschäft nach D 4, 6 verlegt habe. Hochachtungsvoll Ph. Berndt.

Negerwolle ist die beste Strickwolle. Engros-Niederlage für Deutschland bei S. Rubin & Frère in Strassburg (Elsaß).

Mineralwasser-Anstalt. Dr. Hirschbrunn, Löwin-Apothek, 28. 2. 10. Tel. 610. Mannheim. Siphon bei Hirschbrunn von 2 Pfennigen an. Siphon-Kühler ab 1/2 fl. bei 100 Liter.

Steinolin. der billigste u. beste flüssige Metallputz. Detailpreise: Flasche à 100 gr 250 gr 0.5 kg 1 kg 2 kg 3 kg 5 kg 10 kg 20 kg 30 kg 40 kg 50 kg 60 kg 70 kg 80 kg 90 kg 100 kg. In allen einschläg. Geschäften u. bei Fabrikant: Carl Steiner Mannheim, K. 2, 2.

Türen nobel Zubehör. Otto Jansohn & Co. Türfabrik 689g- und Hobelwerk Mannheim. 6107.

für Hausfrauen. Billige Kerzen. Giolina & Hahn (Ink. Paul Gahn) N 2, 3c Mannheim N 2, 3c

Grosse Freude. bereit das Backen. mit Dr. Decker's Backpulver

Fr. Rötter H 5, 1-4 u. 22. Altrenommiertes, grüßtes u. billigstes Möbel- u. Baulein-Geschäft. 4900 VIII

K. H. K. C. 0 5. 10. \* (Logo with text)







van Houten's Cacao-Stube 04.7 am Strohmarkt.

Rauchfreier, elegant eingerichteter Erfrischungsraum, für Damenbesuch besonders geeignet. Feinstes Gebäck aus ersten Conditoreien. van Houten's Cacao in tadelloser Zubereitung. Tee portions- und glasweise.



Cäsar Fesenmeyer

P 1, 3 Mannheim Breitestr.

Als größtes Spezialgeschäft empfehle ich meine in enormer Auswahl eingetroffenen

Herbst-Neuheiten

- Haus-Uhren, Bureau-Uhren, Tafel-Uhren, Küchen-Uhren, Tisch-Uhren, Wecker-Uhren etc. etc.

in allen Preislagen, jeder Stil- und Holzart, zu allen Einrichtungen passend.

Tranolin advertisement with image of a shoe and text: 'dieses beste Präparat macht das Leder weich, wasserdicht u. dauerhaft.'

August & Emil Nieten advertisement for Ruhrkohlen und Koks, deutsche u. englische Anthracit.

Vertical list of real estate ads on the left side of the bottom section, including addresses like Dammestraße 32, Dalbergstr. 8, etc.

Vertical list of real estate ads in the middle of the bottom section, including addresses like Oberstadt, Döll, Parkring 31, etc.

Vertical list of real estate ads on the right side of the bottom section, including addresses like Rheinwillenstr. 13, Neubau, etc.

Real estate ads: Waldhof, 4 Zimmer-Wohnungen, August-Anlage 7, part, Heidelberg.

Real estate ads: Möbl. Zimmer, A 2, 3a, A 3, 3, B 2, 10, B 6, 22a, B 7, 9, C 1, 16, C 4, 14, C 7, 10, D 2, 14, D 3, 2, D 3, 3, D 5, 4, 2, D 6, 4, E 1, 8, F 2, 9, F 4, 17, G 2, 1a, G 5, 11, G 7, 17, H 2, 9, H 9, 33.

Large advertisement for 'Ein Gedenk- und 16 Erinnerungsbuch' for the 1907 jubilee year, including details about the publisher and price.

Advertisement for Hermann Bayer Spezialhaus für Tapeten, Linoleum, Spannstoffe, Trockenstuck, with decorative border.

Vertical list of real estate ads on the left side of the bottom right section, including addresses like M 7, 22, N 3, 2, N 3, 11, N 4, 1, N 6, 6a, O 7, 17, 3, O 7, 26, O 7, 28, P 2, 8/9, R 6, 7/8, R 6, 13, R 7, 39, S 5, 5, T 2, 16, T 3, 11, T 5, 11, U 4, 20, U 5, 27, U 6, 10.

Vertical list of real estate ads in the middle of the bottom right section, including addresses like U 6, 3, 2, U 6, 3, 2, U 6, 3, 2, U 6, 3, 2, U 6, 3, 2.

Vertical list of real estate ads on the right side of the bottom right section, including addresses like Große Meerzelle 41, 1, F 2, 9, F 2, 9, F 2, 9, F 2, 9, F 2, 9.